



Jörn Heller

Der Buchfink  
ist ein Schräger Typ

Lustiges Vogel-







## PROLOG

Das, was ich euch erzählen will,  
ist alles ungelogen!  
Das meiste stimmt, der Rest jedoch,  
der ist mir zugeflogen.

Ein kleines bisschen Fantasie  
müsst ihr mir schon erlauben,  
und wie im Leben überhaupt  
dürft ihr nicht *alles* glauben!





## MSEL

Am Abend sitzt auf unserm Dach  
Herr Amsel aus dem Opernchor.  
Er trägt von dort im schwarzen Frack  
uns seine besten Stücke vor.

Laut tönen ihm aus stolzer Brust  
die schönsten Liebeslieder.  
Ihm dringt dabei die Leidenschaft  
durchs bebende Gefieder.

Die Sängerlaufbahn glückte ihm  
nur leider ungefähr,  
weil insgeheim Herr Amsel gern  
ein Star geworden wär.

Als Kammersänger sah er sich  
im Rampenlicht, doch ach,  
es reichte die Solistenkunst  
nur bis zu unserm Dach.

Doch wenn er gut bei Stimme ist,  
blüht neben ihm der Flieder,  
und wenn er nicht gestorben ist,  
dann singt er morgen wieder.





## UCHFINK

Der Buchfink ist ein schräger Typ,  
und geht ihr in den Wald,  
dann trifft ihr ihn und seine Frau  
vermutlich ziemlich bald.

Er hat ein rotes Jäckchen an,  
trägt einen blauen Hut,  
auch wenn es nicht zusammenpasst,  
dem Buchfink steht das gut.

Die Finkenfrau ist nicht so wild  
auf so verrückte Kleidung,  
doch lässt sie ihrem Mann den Tick  
zur Ehekrachvermeidung.

Warum der Buchfink Buchfink heißt,  
kann keiner ganz verstehn,  
denn niemand hat den Buchfink je  
mit einem Buch gesehn.





Der Zilpzalp ist ein kleiner Zwerg  
und sein Gefieder grau.  
Er fällt durch überhaupt nichts auf  
und weiß das auch genau.

So kam an einem Regentag  
dem Zilpzalp die Idee:  
„Ich schreibe meinen Namen nun  
anstatt mit Z mit C!“

Der Pfarrer sprach: „Es nützt dir nichts,  
das große C im Namen.  
Um aufzufallen, musst du schon  
das Maul aufmachen! Amen!“

Nun sitzt der Zwerg im Unterholz,  
dort wo er nicht groß stört,  
ruft „Zilpzalp, zilzalp!“ unentwegt  
und hofft, dass man ihn hört.



### Über den Autor:

**Jörn Heller**, geb. 1967, ist gelernter Theologe und Buchhändler. Seit 2004 lebt und arbeitet er in Siegen. Wenn er nicht gerade im Laden steht, macht er lange Wanderungen, bei denen ihm dann Gedichte einfallen. Seine Lyrik wird oft mit der von Erich Kästner und Joachim Ringelnatz verglichen. Manche denken auch an Wilhelm Busch oder Christian Morgenstern. Dem Autor selbst sind solche Einordnungen gleichgültig, so lange sich seine Gedichte nur reimen dürfen. Weitere Informationen unter: [www.joernheller.com](http://www.joernheller.com)

*Zuletzt von Jörn Heller im Verlag am Eschbach erschienen:*  
Ein kleiner Wunsch für jeden Tag • ISBN 978-3-86917-827-1  
Ein Sonntag für die Seele • ISBN 978-3-86917-838-7  
Tu Du Liste • ISBN 978-3-86917-889-9

### Über die Ausstattung:

Die Grafiken, Holzstiche, Farblithografien in diesem Buch entstammen zum großen Teil naturhistorischen Sammlungen zur Vogelwelt aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert, wie z. B. John Goulds **Birds of Great Britain** oder **Brehms Tierleben**. Manche von ihnen wurden nachträglich bearbeitet.

### Bildnachweis:

Grafissimo / iStock (Umschlag, S. 2/3), ZU\_09 / iStock (Vorsatz, S. 10), mauritius images / Memento (S. 5), duncan1890 / iStock (S. 6, 24, 38), THEPALMER / iStock (S. 8), iStock / Lusky (S. 13), Nastasic / iStock (S. 14, 32), ilbusca / iStock (S. 17), mauritius images / The Natural History Museum / Alamy (S. 18/19), Andrew\_Howe / iStock (S. 21, 34/35), clu / iStock (S. 23), mauritius images / Neil Baylis / Alamy (S. 28/29), bauhaus1000 / iStock (S. 30, Nachsatz). Alphabet: mycateria / shutterstock.

ISBN 978-3-86917-915-5

© 2022 Verlag am Eschbach

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37

D-79427 Eschbach/Markgräferland

Alle Rechte vorbehalten.

[www.verlag-am-eschbach.de](http://www.verlag-am-eschbach.de)

Gestaltung und Satz: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach

Kalligrafie: Ulli Wunsch, Wehr

Herstellung: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, Calbe

Hergestellt in Deutschland



Dieser Baum steht für umweltschonende  
Ressourcenverwendung, individuelle Handarbeit  
und sorgfältige Herstellung.

